Creative Enzymes®

Transglutaminase 1 aus menschlichen Keratinozyten, rekombinant

Cat. No. NATE-1724

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung	Transglutaminase basiert auf dem TGM1-Allel aus dem I.M.A.G.E.-Klone IRAKp961M1628, das aus menschlichem Plattenepithelkarzinom isoliert wurde. Es ist N-terminal mit einem Hexahistidin-Tag fusioniert, was zu der kodierten N-terminalen Aminosäuresequenz MHHHHHHMDGPR führt. Transglutaminase wird durch IMAC auf mehr als 90 % Reinheit gereinigt.
Anwendungen	Dieses Produkt katalysiert Acyltransferreaktionen von Glutaminresten in Proteinen oder Peptiden zu primären Aminen, z. B. die Bildung von ε-(γ-Glutamyl) Lysinbindungen zwischen Proteinen, indem die Acylgruppe eines peptidgebundenen Glutaminrests auf die primäre Aminogruppe eines peptidgebundenen Lysinrests übertragen wird. Dieses Produkt kann auch für die Immunpräzipitation verwendet werden.
Synonyme	Transglutaminase; EC 2.3.2.13; 80146-85-6; Transglutaminase; Faktor XIIIa; Fibrinoligase; Fibrin stabilisierender Faktor; Glutaminylpeptid γ-Glutamyltransferase; Polyamin-Transglutaminase; Gewebe-Transglutaminase; R-Glutaminyl-Peptid:Amine γ-Glutamyltransferase; Protein-Glutamin γ-Glutamyltransferase; TG1

Produktinformation

Art	Mensch
Herkunft	Insektenzellen
Aussehen	Weißes lyophilisiertes Feststoff.
Form	Die Transglutaminase wird aus 50 mM Tris-HCl pH 8,0, 10 mM Glutathion lyophilisiert.
EC-Nummer	EC 2.3.2.13
CAS-Nummer	80146-85-6
Molekulargewicht	90 kDa
Reinheit	> 90 % (visuell durch SDS-PAGE)
Aktivität	> 8.000 U/mg [Die Aktivität wird bestimmt, indem die Rate der Fluoreszenzverstärkung nach der transglutaminase-katalysierten Monodansylcadaverin-Einbindung in N,N-dimethylierte Casein gemäß Lorand et al., Anal. Biochem. 44 (221-231) gemessen wird].
Aktivatoren	Fügen Sie 10 mM Ca2+ hinzu, um Transglutaminase zu aktivieren.
Einheitsdefinition	1 U wird definiert als die Zunahme der Fluoreszenzintensität von 1 a.u./min (gemessen an einem Cary Eclipse Fluoreszenz-Spektrophotometer, Varian; λex = 332 nm, λem = 500 nm; Bandfilter = 5 nm; Detektorstärke = 600 V; Temperatur = 37°C, Assayvolumen = 1 ml)].

Verwendung und Verpackung

Verpackung	150 µg
Rekonstitution	Fügen Sie das Volumen von H2O, aus dem das Protein lyophilisiert wurde, in das

Rekonstitution	Fügen Sie das Volumen von H_2O, aus dem das Protein lyophilisiert wurde, in das Fläschchen mit dem lyophilisierten Pulver hinzu. Schütteln Sie das Fläschchen vorsichtig, bis sich der Feststoff auflöst. Nach der Rekonstitution sollte die Lösung in gefrorenen Arbeitsaliquots aufbewahrt werden. Kurzfristig kühl auf Eis lagern.

Lager- und Versandinformation

Lagerung	Lagern Sie bei ≤ - 20°C. Lagern Sie Arbeitsaliquots bei ≤ - 20°C. Vermeiden Sie wiederholtes Einfrieren und Auftauen. Lieferung bei Raumtemperatur ist möglich.